



St. Martin



St. Andreas



Pfarrbrief

Ausgabe Nr. 1/24
vom 28. Jan. bis 24. März 2024



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de In: Pfarrbriefservice.de

Ich bleibe in mir

Liebe Schwestern und Brüder,

wenn Sie schon einmal geflogen sind, kennen Sie den Satz „Please fasten your seatbelts“ – was übersetzt so viel heißt: Befestigen Sie bitte Ihre Sicherheitsgurte, umgangssprachlich schnallen Sie sich fest!

Wenn Sie das englische Wort "fasten" auf Deutsch lesen, hört sich das an wie „Fasten“. Lassen Sie uns kurz einmal der Frage nachgehen, ob Fasten vielleicht auch etwas mit sich (wieder) festmachen zu tun haben könnte.

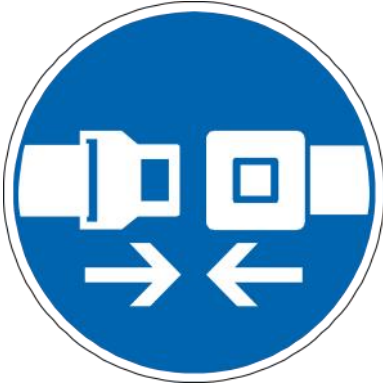
Die Fastenzeit also eine Zeit, in der ich das wiederentdecke, was mir Halt gibt. Diese Intention wirft noch mal ein anderes Licht auf diese Zeit und eröffnet Möglichkeiten, die auch jenseits von Verzicht liegen können. Vielleicht ist es ja spannend der Frage nachzugehen, woran mache ich mich fest: was sind Dinge die mir Halt geben? Sind es z.B. meine Beziehungen zu meiner Frau, meinem Mann, zu meiner Familie meinen Geschwistern, zu meinen Freundinnen und Freunden – verbunden mit der Frage, welche dieser Beziehungen müssten einmal wieder intensiviert werden. Wo, an welchen Menschen würde ich mich gerne wieder "fester" machen? So könnte ein erster Vorsatz der Fastenzeit sein, mir Zeit für diese Menschen zu nehmen, Kontakte wieder aufzunehmen, Telefonanrufe zu tätigen und einfach Beziehungen wieder mit Leben zu füllen. Wie wäre es, sich vor der Fastenzeit drei oder vier Namen auf einen Zettel zu schreiben mit dem festen Vorsatz, diese Menschen bis



Ostern zu kontaktieren und wieder zu sehen. Ähnliches gilt auch für verschüttete Hobbies, die irgendwo unter dem Fernsehen, dem Internet oder anderem schlummern. Welche Hobbies pflege ich, welche kann ich wiederentdecken? Auch hierfür kann die Fastenzeit eine Zeit sein, wo ich Verlorenes aufspüre, es wieder mit Leben fülle und intensiviere, denn ein Hobby ist ein guter Ausgleich neben meiner Arbeit und all den vielen Verpflichtungen, die das Leben so mit sich bringt.

Und - Sie haben es wahrscheinlich schon befürchtet - jetzt kommt die Frage natürlich auch nach meiner Spiritualität, meiner Beziehung zu Gott und vielleicht auch zu meiner Gemeinde. Gibt es auch hier manches, an denen ich mich wieder festmachen will,

will ich mich festmachen an Gott, an meinen Mitchristinnen und -christen und so in guter Gemeinschaft Spiritualität und Geselligkeit pflegen. Festmachen an Gott wie geht das? Eigentlich genauso, wie bei einem Menschen: in Beziehung mit ihm treten, mit ihm kommunizieren, sich Zeit für ihn nehmen und dies vielleicht auch in Gemeinschaft mit anderen tun. Ein guter Anfang wären die Frühschichten in der Fastenzeit, herzliche Einladung dazu und selbstverständlich auch zum anschließenden Frühstück! Also die Fastenzeit nutzen, um sich wieder fest zu machen!



Fasten your Seat belts, entdecke wieder neu was Dich trägt und macht Dich fest - in Deinen Beziehungen, in dem was Dir wichtig ist und in Deiner Beziehung zu Gott; das wäre doch ein guter Flug durch die Fastenzeit und schließt jede Bruchlandung an Ostern aus.

Alles Liebe und Gute Ihr

Maria Hill, Diakon

Fehlerfreundlichkeit

Fehler sind nicht dasselbe wie Schuld.

Fehler brauchen sehr viel Geduld.

Fehler machen ganz sicherlich die anderen Leute genauso wie ich.

Jeder schießt mal ein Eigentor. Darum nehme ich mir ab heute vor: über fremde Fehler viel mehr zu lachen und bei meinen mir weniger Sorgen zu machen.

Und so lerne ich dann vielleicht mit der Zeit Fehlerfreundlichkeit.



Ein süßes Gift

Warum Idealisierungen unbarmherzig sind

Es war das erste Interview von Papst Franziskus mit einem deutschen Journalisten in der Wochenzeitschrift DIE ZEIT. In diesem Gespräch erlebt man den Papst unmittelbar und authentisch. Seine nachträglichen Korrekturen am fertigen Text waren wohl ganz spärlich. Papst Franziskus hat die Fähigkeit, offen und ohne Scheu von sich zu erzählen: was ihn bewegt und bedrängt, worüber er lachen kann – und was ihm zusetzt und ärgert.

Ich bin an einer Stelle besonders hängengeblieben, nämlich als der Journalist den Papst auf seine Rolle als Vorbild anspricht. Hier wird Franziskus brummig: „Ich bin ein ganz normaler Mensch, der tut, was er kann. So fühle ich mich. Und wenn dann jemand wer weiß was über mich sagt, dann tut mir das nicht gut.“ Das ist keine Koketterie, auch keine zur Schau getragene Demut. Papst Franziskus ist ein guter Menschenkenner, der dem süßen Gift einer Schmeichelei nicht so leicht auf den Leim geht, denn nüchtern setzt er hinzu: „Wir dürfen nicht vergessen, dass die Idealisierung eines Menschen stets auch eine unterschwellige Art der Aggression ist. Wenn ich idealisiert werde, fühle ich mich angegriffen.“

Eine Art von Aggression

Selbstinszenierungen gehören in einer medialen Welt selbstverständlich zum Alltagsgeschäft: Photos prominenter Zeitgenossen in den Printmedien sind fast immer „bearbeitet“ und idealisiert. Politik arbeitet mit der Selbststilisierung und Idealisierung ihrer Protagonisten. In der Industrie geht es um idealisierte Arbeits- und Produktionsabläufe, bei denen nicht selten die Möglichkeiten und Grenzen des Menschen zu wenig Beachtung finden. Aber auch ein Körper-, Ernährungs- und Fitnesskult folgt einer Idealisierung des Menschen, wie er eigentlich zu sein hat. Eine „unterschwellige Art der Aggression“?

Papst Franziskus hat Recht. Denn jede Idealisierung ist eine Verweigerung und Feindseligkeit gegenüber der Wirklichkeit. Man will nicht sehen oder kann nicht akzeptieren, wie etwas oder jemand tatsächlich ist. Wo Menschen idealisiert werden oder Menschen Idealisierungen zu folgen haben, herrscht eine gewisse Unbarmherzigkeit: Fehler, Versagen, Schwächen und Grenzen sind dann etwas, was nicht sein kann und nicht sein darf.

Fehler annehmen, weil Gott es auch tut

Ganz anders der christliche Glaube: Gott kennt den Menschen. Vor Gott darf der Mensch sein, wie er ist. Er

kennt die Schwächen. Er weiß um die Fehler und Mängel. Er kennt aber auch die Sehnsucht des Menschen nach Heil. Jesus hat sich gerade den Schwachen und den Unvollkommenen zugewandt, denen die nicht dem Idealtypus entsprachen: „Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken.“ (Mk 2,17). Menschen, die schuldig geworden sind, hat er Versöhnung ermöglicht und Vergebung zugesprochen.

Papst Franziskus hat Recht: Die Idealisierung eines Menschen ist stets auch eine unterschwellige Art der Aggression. Sie ist ein süßes Gift, das zunächst schmeichelt, dann aber unbarmherzig seine Wirkung zeigt.

Die österliche Bußzeit zeigt einen anderen Weg: Sie ist eine Zeit der Ermutigung, sich den Schattenseiten des eigenen Daseins ehrlich zu stellen und die Selbstinszenierungen im eigenen Leben zu entlarven. Und die Botschaft lautet: Du bist geliebt, mit allem und trotz allem... Nur auf diesem Weg der Versöhnung findet der Mensch zu einem dauerhaften inneren Frieden. Eine Weisheit der alten Kirche sagt: Nur was angenommen ist, kann auch erlöst werden!

Dr. Udo Bentz, ernannter Erzbischof von Paderborn, ehemaliger Weihbischof des Bistums Mainz
www.spurensuche.info, In: Pfarrbriefservice.de; Foto: Bistum Mainz



Aus der Kita St. Franziskus

Ich glaube, keine Erzieherin mag den Winter in der Kita. Das Anziehen der Kinder mit Schneehosen, dicken Jacken, Schal, Mütze, Fingerhandschuhe bei Zwei/dreijährigen, ist schon mehr als eine Herausforderung. Da wir aber jeden Tag mit den Kindern rausgehen, kann es schon mal passieren, dass endlich das Kind fertig angezogen ist und bevor man selbst seine Jacke zugemacht hat, kommt das Kind wieder rein und sagt: „Ich muss auf Toilette!“ Ähnlich wie in der Geschichte:

*Neulich in einem Kindergarten
Ein kleiner Junge hatte Probleme
beim Stiefel anziehen und so kniete
die Erzieherin sich nieder, um ihm
dabei zu helfen.*

*Mit gemeinsamem Stoßen, Ziehen
und Zerren gelang es, zuerst den ei-
nen und schließlich auch noch den
zweiten Stiefel anzuziehen.*

*Als der Kleine sagte „Die Stiefel sind ja
am falschen Fuß!“, schluckte die Erzie-
herin ihren Anflug von Ärger runter*



*und schaute ungläubig auf die Füße
des Kleinen. Aber es war so: links und
rechts waren tatsächlich vertauscht.
Nun war es für die Erzieherin ebenso
mühsam wie beim ersten Mal, die
Stiefel wieder abzustreifen. Es gelang
ihr aber, ihre Fassung zu wahren, wäh-
rend sie die Stiefel tauschten und
dann gemeinsam wieder anzogen,
ebenfalls unter heftigem Zerren und
Ziehen. Als das Werk vollbracht war,
sagte der Kleine: „Das sind nicht mei-
ne Stiefel!“ Sie unterdrückte natürlich
wieder Ihre Ungeduld und fragte nur:
„Warum sagst du das erst jetzt?“
Ihrem Schicksal ergeben kniete sie
sich nieder und zerrte und zog aber-
mals an den widerspenstigen Stiefeln,
bis sie endlich wieder ausgezogen
waren.*

*Und der Kleine erklärte deutlicher:
„Das sind nicht meine Stiefel, sie ge-
hören meinem Bruder!“*

In diesem Sinne:

Wir freuen uns sehr auf den Frühling!

Barbara Ludwig

Sternsingeraktion 2024

Liebe Gemeinde,

am 07. Januar sind wieder zahlreiche Sternsinger*innen und Begleiter*innen um die Häuser gezogen, um für die diesjährige Sternsingeraktion „Umwelt schützen, Kinder stärken - Hilfe für Kinder in Amazonien“ Spenden zu sammeln.

Der Dank geht zum einen an alle die mitgemacht und mitgeholfen haben und zum anderen an Sie. Dank Ihnen konnten die Kinder allein durch die Bargeldspenden in Ober-Olm bereits 4240 € einsammeln (Essenheim, 2594 €/Klein-Winternheim, 3398€). Die Aktion war also wiederum ein voller Erfolg. Von den Kindern haben wir viel Freude zurückgemeldet bekommen, und alle Beteiligten konnten dieses wunderbare Gefühl von Gemeinschaft



und Nächstenliebe erfahren. Die Sternsingeraktion verbindet uns nicht nur mit den Kindern in den Projekten weltweit, sondern sie verbindet uns auch miteinander im ganz persönlichen Umfeld. Für den großartigen Einsatz und die großzügigen Spenden sagen wir DANKE!

Bea Rill und Stephanie Zimon



Was schlagen Sie vor?!

Im März 2024 wird für die Wahlperiode 2024-2028 ein neuer Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt (danach wird es zusammen mit Nieder-Olm/Sörgenloch/Zornheim einen gemeinsamen Pfarreirat geben). Im Wahlvorstand sind: Oliver Zimon (Wahlleiter), Stefan Gies, Elisabeth Zielonka und Dr. Claus Brusenbauch.

Sie haben zwei Möglichkeiten zu wählen: a) per **Briefwahl** (die Briefwahlunterlagen werden demnächst an Sie versandt) oder b) **persönlich** im Wahllokal am:

Sa. 16.03., 17:30 - 19:30 Uhr (in der Kirche St. Andreas Klein-Winternheim)

So. 17.03., 09:30 - 11:30 Uhr (in der Kirche St. Martin Ober-Olm)

Es ist egal, zu welcher Pfarrei unserer Pfarrgruppe Sie gehören: Sie können an beiden Orten wählen.

Für den nächsten PGR suchen wir engagierte, motivierte Kandidat/inn/en. Haben Sie Lust mitzuarbeiten? Oder haben Sie oder eine Person, die Sie kennen, eine Kompetenz/Stärke, die für den Kirchenverwaltungsrat (KVR) hilfreich wäre (siehe Beschreibung)?

Dann füllen Sie bitte **bis 15.02.** den Vorschlagzettel aus, der diesem Pfarrbrief beiliegt. Dann werfen Sie ihn bitte in eine der Kandidatenboxen, die in den Kirchen stehen, oder in den Pfarrhausbriefkasten ein.

Der **PGR** trägt dazu bei, dass sich die Kirche vor Ort in den vier Grundvollzügen der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes, der Bezeugung und der Weitergabe des Wortes Gottes, dem Dienst am Nächsten und dem Aufbau und der Wahrung der kirchlichen Gemeinschaft entfaltet. Gemeinsam mit dem Pfarrer koordiniert und fördert der PGR die je eigene Teilhabe aller Getauften an der Ausübung des Sendungsauftrages, den Gott der Kirche ganz aufgetragen hat.

Der **KVR** gibt unter Berücksichtigung der vom PGR formulierten pastoralen Ziele und Vorgaben den Rahmen in Verwaltung und Finanzfragen der Pfarrei vor. Er verantwortet den Haushalt der Pfarrei und ist daher für folgende Bereiche verantwortlich:

- 1.) für das Vermögen, Bauwesen und Personal der Kirchengemeinde
- 2.) für die Vertretung der Kirchengemeinde und des Vermögens im Rechtsverkehr
- 3.) für Grundsatz- und Richtungsentscheidungen in Vermögensfragen.



Pastoralraum - Stand der Dinge

Am 23. Januar haben sich Pastoralteams, Pfarrgremienmitglieder und Interessierte, die auf dem Pastoralen Weg mitarbeiten möchten, im Camarahaushaus Nieder-Olm getroffen. Ziel dieses Treffens war, sich kennenzulernen, Informationen für die nächsten Schritte zu geben, die thematischen Projektgruppen zu benennen, Fragen zu klären und sich schließlich in geselliger Runde auszutauschen. Moderiert haben Fr. Kleinschmitt und Hr. Maruszczyk, des weiteren haben Fr. Keber, Fr. Leiniger-Rill, Hr. Kleinschmitt und Pfr. Leja den Abend vorbereitet und gestaltet. Insgesamt nahmen 85 Personen an diesem Info- und Vernetzungstreffen teil.

Die nächsten Schritte der Zusammenarbeit sind:

- Statusgespräch beider Pastoralteams im Pastoralraum (Februar 2024)
- Infoveranstaltung zum Gebäudeprozess (März 2024)
- Konstituierung der Pastoralraumkonferenz, Steuerungsgruppe, Geistliches Team und Projektgruppen (Mai 2024 nach den PGR-Wahlen)
- Erarbeitung eines Pastoralkonzeptes, Immobilienkonzept etc. (2-3 Lösungsvorschlägen pro Gebäudeart bis 31.01.2025)
- Neugründung der Pfarrei Sankt XY Nieder-Olm (1.01.2028).



Präventionskraft

Bislang war gemäß Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt §13(2) im Bistum Mainz Herr Diakon Marcus Ahr-Schmuck Präventionskraft in unserer Pfarrgruppe. Diese Aufgabe hat nun freundlicherweise unsere neue Gemeindeforentin Hanna Erdmann übernommen. Herrn Diakon Ahr-Schmuck danke ich für sein diesbezügliches Engagement in den letzten Jahren!

Aufgrund Ihrer Ernennung arbeitet Fr. Erdmann ab sofort in der Projektgruppe Institutionelles Schutzkonzept mit, die ihre redaktionelle Arbeit vor Ostern abschließt.

Pfr. Leja

Homepage

Frau Heidi Engel hat die technische Administration der Homepage der Pfarrgruppe übernommen. Wir sind ihr für die Übernahme dieser wichtigen medialen, arbeitsintensiven Aufgabe sehr dankbar. Fortan können Nachrichtenbeiträge und Veranstaltungshinweise, die veröffentlicht werden sollen, direkt per Mail an das Team Öffentlichkeitsarbeit gesendet werden: st.socialmedia@outlook.de. Super wäre, wenn alle Gruppen, die sich auf der Homepage präsentieren, überprüfen, ob ihr Text/Foto aktualisiert werden muss.

Pfr. Leja

① Alle Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt. Beachten Sie bitte ggf. aktuellere Veröffentlichungen in den Kirchenschaukästen, auf unserer Homepage und im Nachrichtenblatt der VG.

Abkürzungen: K-W = Klein-Winternheim | O-O = Ober-Olm | Ess = Essenheim | ◀ = vorher
▶ = anschließend | ++ = verstorbene | mit bes. Ged. f. = mit besonderem Gedenken für

Gottesdienstorte: Kirche St. Andreas, Klosterstr. 2, K-W | Kirche St. Martin, Schulstr. 1, O-O
Valentinuskapelle, Kapellenstr. 12, O-O | Seniorenzentrum, Raiffeisenstr. 2, Ess
Haus Ritzinger, Hauptstr. 34, K-W | Schwesternkapelle, Hoftor Pfarrgasse, O-O

Sa., 27.01. 18:00 O-O **Vorabendmesse** (St. Martin)
- mit bes. Ged. f. die Opfer des Nationalsozialismus sowie des Terroranschlags auf Israel im Oktober 2023
- f. ++ Lidwina & Heinz Kurz und ++ Angehörige

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

So., 28.01. 10:00 K-W **Hochamt** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- (gestiftet) f. ++ Berta & Martin Spiesel
- f. ++ Eheleute Helena & Karl Johann Gabel, Enkel Mathias, Lebende und ++ der Familien Michel & Gabel

Mo., 29.01. 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)

Di., 30.01. 18:00 O-O **Vesper** (St. Martin)
18:30 O-O **Messfeier** (St. Martin)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. + Hedwig Ohl, leb. und ++ Angeh.

Mi., 31.01. 07:55 K-W **Rosenkranzgebet** (Haus Ritzinger)
08:30 K-W **Messfeier mit Laudes** (Haus Ritzinger)
16:00 Ess **Wort-Gottes-Feier** (Seniorenzentrum)

GEBETSTAG UM GEISTLICHE BERUFE

Do., 1.02. 18:00 K-W **Eucharistische Anbetung** (St. Andreas)
18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)

FEST DARSTELLUNG DES HERRN (TAG DES GOTTGEWEIHTEN LEBENS)

Fr., 2.02. 18:00 O-O **Vesper** (St. Martin)
18:30 O-O **Messfeier mit Kerzenweihe** (St. Martin)

Sa., 3.02. 17:00 K-W **Eucharist. Anbetung / Beichtgelegenheit** (St. Andreas)
18:00 K-W **Vorabendmesse mit Blasiussegen** (St. Andreas)

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- So., 4.02.** 10:00 O-O **Familiengottesdienst mit Jubilate** (St. Martin)
 ►anschl. KirchCafé unter der Empore
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - (gestiftet) f. ++ Johann Philipp & Anna Metzler, Tochter Silvia, lebende und ++Angehörige
 - (gestiftet) f. ++ Waltraud & Anna Kiebler, sowie Karl Heinrich Kiebler, lebende und ++ Angehörige
 - (gestiftet von Stephan Roth) f. ++ Eheleute Maria & Michael Roth und alle lebenden und ++ Angehörige
 - f. ++ Ottilie Wohmann, Marlis & Franz Nikolaus Becker und Johann Wohmann
- Mo., 5.02.** 20:00 O-O **Abendsegens** (St. Valentin)
- Di., 6.02.** 18:00 O-O **Vesper** (St. Martin)
 18:30 O-O **Messfeier** (St. Martin)
 18:30 K-W **Kontemplatives Gebet** (Haus Ritzinger)
- Mi., 7.02.** 07:55 K-W **Rosenkranzgebet** (Haus Ritzinger)
 08:30 K-W **Wort-Gottes-Feier** (Haus Ritzinger)
 16:00 Ess **Messfeier** (Seniorenzentrum)
- Do., 8.02.** 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)
- Fr., 9.02.** 07:55 O-O **Rosenkranzgebet** (Schwesternkapelle)
 08:30 O-O **Messfeier mit Laudes** (Schwesternkapelle)
- Sa., 10.02.** 18:03 O-O **Vorabendmesse mit Büttenpredigt** (St. Martin)
Ein heiterer, aber etwas ruhigerer Gottesdienst
 - mit bes. Ged. f. + Marta Boja

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- So., 11.02.** 09:59 K-W **Hochamt mit Büttenpredigt** (St. Andreas)
Etwas närrischerer Gottesdienst mit Fastnachtsliedern
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - (gestiftet) f. ++ Josef & Barbara Gabel, lebende und ++ Angehörige

*Bei närrischer Kleidung und mit einer Prise Humor
 gibt's kostenlosen Eintritt und einen Ehrenplatz in der ersten Reihe;-)*

*Am Dienstag vun de Fassenacht, werd's Pfarrbüro net uffgemacht!
Ooch'm Abend gibt's ka Messe, weil de Parre dribbe is in Hesse.*

Oje und Helau!



ASCHERMITTWOCH - BEGINN DER FASTENZEIT

Mi., 14.02. 16:00 Ess **ev. Gottesdienst** (Seniorenzentrum)
17:00 K-W **Aschermittwochsgottesdienst für Kinder** (St. Andreas)
19:00 O-O **Messfeier mit Ausstreuung der Asche** (St. Martin)

Do., 15.02. 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. + Josel Leja

Fr., 16.02. 07:55 O-O **Valentinusandacht** (Schwesternkapelle)
08:30 O-O **Messfeier mit Laudes** (Schwesternkapelle)
15:00 O-O **Kreuzwegandacht** (St. Martin)
19:00 K-W **Ökumen. Valentinsgottesdienst** (ev. Kirche)

Sa., 17.02. 18:00 K-W **Vorabendmesse** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. Karl Ludwig Eckert und ++ Angehörige
- f. + Joachim Boja

1. FASTENSONNTAG / KAP'LER KERB

So., 18.02. 09:15 O-O **Valentinusandacht** (St. Valentin)
10:00 O-O **Hochamt mit Schola** (St. Valentin)
►anschl. Umtrunk (Bitte Glühweintasse mitbringen!)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. ++ Maria & Anton Tomazic und alle ++ der Familien Rutar
- (gestiftet) f. ++ Eheleute Anneliese & Theodor Kühnel,
lebende und ++ Angehörige
- f. ++ Otto & Anni Hartmann, lebende und ++ Angehörige

Mo., 19.02. 17:45 O-O **Valentinusandacht** (St. Valentin)
20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)

Di., 20.02. 17:45 O-O **Valentinusandacht** (St. Valentin)
18:30 O-O **Messfeier** (St. Valentin)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. + Hedwig Ohl, leb. u. ++ Angehörige

Mi., 21.02. 07:55 K-W **Rosenkranzgebet** (Haus Ritzinger)
08:30 K-W **Messfeier** (Haus Ritzinger)
16:00 Ess **Wort-Gottes-Feier** (Seniorenzentrum)

KATHEDRA PETRI, FEST

- Do., 22.02.** 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
18:30 K-W **Hochamt** (St. Andreas)
- Fr., 23.02.** 06:00 O-O **Frühschicht** (St. Martin)
▶▶anschl. Frühstück (Haus St. Valentin)
07:55 O-O **Rosenkranzgebet** (Schwesternkapelle)
08:30 O-O **Messfeier mit Laudes** (Schwesternkapelle)
- mit bes. Ged. f. + Marta Boja
15:00 O-O **Kreuzwegandacht** (St. Martin)
18:00 O-O **Ökumen. Taizé-Gebet** (ev. Kirche)
- Sa., 24.02.** 18:00 O-O **Vorabendmesse** (St. Martin)
*- mit bes. Ged. (gestiftet) f. + Nikolaus Martin Schultheis und
++ Angehörige*

2. FASTENSONNTAG

- So., 25.02.** 10:00 K-W **Hochamt** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- Mo., 26.02.** 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)
- Di., 27.02.** 18:00 O-O **Vesper** (St. Martin)
18:30 O-O **Messfeier** (St. Martin)
- mit bes. Ged. f. + Christa Thiemann
- Mi., 28.02.** 07:55 K-W **Rosenkranzgebet** (Haus Ritzinger)
08:30 K-W **Messfeier mit Laudes** (Haus Ritzinger)
16:00 Ess **ev. Gottesdienst** (Seniorenzentrum)
- Do., 29.02.** 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. + Weihbischof Dr. Werner Guballa
- HERZ-JESUS-FREITAG**
- Fr., 1.03.** 07:55 O-O **Rosenkranzgebet** (Schwesternkapelle)
08:30 O-O **Messfeier mit sakramentalem Segen** (Schwesternkapelle)
15:00 O-O **Kreuzwegandacht** (St. Martin)
19:00 O-O **Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen** (ev. Kirche)
- Sa., 2.03.** 17:00 K-W **Eucharist. Anbetung / Beichtgelegenheit** (St. Andreas)
18:00 K-W **Vorabendmesse** (St. Andreas)

3. FASTENSONNTAG

- So., 3.03.** 10:00 O-O **Familiengottesdienst mit conTakt** (St. Martin)
 ►anschl. *KirchCafé unter der Empore*
- Mo., 4.03.** 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)
- Di., 5.03.** 18:00 O-O **Vesper** (St. Martin)
 18:30 O-O **Messfeier** (St. Martin)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. die ++ Nikolaus Schmitt IV & dessen Ehefrau Anna geb. Schultheis und beiderseitige Eltern
 18:30 K-W **Kontemplatives Gebet** (Haus Ritzinger)
- Mi., 6.03.** 07:55 K-W **Rosenkranzgebet** (Haus Ritzinger)
 08:30 K-W **Wort-Gottes-Feier** (Haus Ritzinger)
 16:00 Ess **Messfeier** (Seniorenzentrum)
- Do., 7.03.** 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)
- Fr., 8.03.** 06:00 O-O **Frühschicht** (St. Martin)
 ►anschl. Frühstück (Haus St. Valentin)
 07:55 O-O **Rosenkranzgebet** (Schwesternkapelle)
 08:30 O-O **Messfeier mit Laudes** (Schwesternkapelle)
 18:00 O-O **Kreuzwegandacht mit Vesper** (St. Martin)
- Sa., 9.03.** 18:00 O-O **Vorabendmesse** (St. Martin)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. + Franz Bartha Metzler, lebende und ++ Angehörige

4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

- So., 10.03.** 10:00 K-W **Hochamt mit IGB und Jubilate** (St. Andreas)
*- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. ++ Josef Rutar & Josef Tomazic, sowie Maria Kral und Geschwister
 - f. + Thomas Kengne*
- Mo., 11.03.** 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)
- Di., 12.03.** 18:00 O-O **Vesper** (St. Martin)
 18:30 O-O **Messfeier** (St. Martin)
- mit bes. Ged. f. + Karl Kardinal Lehmann

- Mi., 13.03.** 07:55 K-W **Rosenkranzgebet** (Haus Ritzinger)
 08:30 K-W **Messfeier mit Laudes** (Haus Ritzinger)
*- mit bes. Ged. f. + Joseph Niestroj u. alle ++ der Familien
 Niestroj & Waindok*
 16:00 Ess **ev. Gottesdienst** (Seniorenzentrum)
- Do., 14.03.** 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)
- Fr., 15.03.** 06:00 O-O **Frühschicht** (St. Martin)
 anschl. Frühstück (Haus St. Valentin)
 07:55 O-O **Rosenkranzgebet** (Schwesternkapelle)
 08:30 O-O **Messfeier mit Laudes** (Schwesternkapelle)
 15:00 O-O **Kreuzwegandacht** (St. Martin)
 18:00 K-W **Ökumen. Taizé-Gebet** (ev. Kirche)
- Sa., 16.03.** 17:30 K-W **PGR-Wahllokal** geöffnet bis 19:30 (St. Andreas)
 18:00 K-W **Vorabendmesse** (St. Andreas)
- mit bes. Ged. f. die ++ der Familie Kipping-Karbach

Bitte wählen Sie den neuen Pfarrgemeinderat mit - per Briefwahl oder im Wahllokal in der Kirche!

5. FASTENSONNTAG (Kollekte für Misereor) - PGR-Wahl 16./17.03.!

- So., 17.03.** 09:30 O-O **PGR-Wahllokal** in der Kirche geöffnet bis 11:30 (St. Martin)
 10:00 O-O **Hochamt mit Schola** (St. Martin)
*- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - f. + Gunnar Schedel
 - f. + Nina de Luca*
- Mo., 18.03.** 20:00 O-O **Abendsegen** (St. Valentin)

HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA, HOCHFEST

- Di., 19.03.** 18:00 O-O **Vesper** (St. Martin)
 18:30 O-O **Hochamt** (St. Martin)
- mit bes. Ged. f. + Franz Leja
- Mi., 20.03.** 07:55 K-W **Rosenkranzgebet** (Haus Ritzinger)
 08:30 K-W **Messfeier mit Laudes** (Haus Ritzinger)
 16:00 Ess **Wort-Gottes-Feier** (Seniorenzentrum)
- Do., 21.03.** 18:00 K-W **Vesper** (St. Andreas)
 18:30 K-W **Messfeier** (St. Andreas)

- Fr., 22.03.** 06:00 O-O **Frühschicht** (St. Martin)
 ▶▶anschl. Frühstück (Haus St. Valentin)
 07:55 O-O **Rosenkranzgebet** (Schwesternkapelle)
 08:30 O-O **Messfeier mit Laudes** (Schwesternkapelle)
 18:00 O-O **Kreuzwegandacht mit Vesper** (St. Martin)
- Sa., 23.03.** 18:00 O-O **Vorabendmesse mit Palmprozession** (St. Martin)
 ◀◀ Beginn mit Palmweihe im Bibelgarten

FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM (Kollekte für christl. Stätten im Hl. Land)

- So., 24.03.** 10:00 K-W **Hochamt mit Palmprozession** (St. Andreas)
 ◀◀ Beginn mit Palmweihe am Muizoner Platz
 - mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
 - (gestiftet) f. ++ Hans Ludwig Erlenbach & Ehefrau Irmgard
 und Angehörige

*Bitte bringen Sie einen grünen Zweig mit;
 dieser wird dann im Gottesdienst gesegnet.*

Sollten Sie Buchszweige bei Ihrem Gartenrückschnitt übrig haben, dann würden wir uns freuen, wenn Sie diese in Säcken oder Kartons in die Kirche stellen könnten. Vielen Dank!

Die Mägde Mariens sind für Sie da

- ⇒ wenn Sie zuhause die Krankenkommunion empfangen möchten
- ⇒ wenn Sie Beistand bei der Begleitung Sterbender benötigen
- ⇒ wenn Sie den Sterbesegen für jemanden wünschen
- ⇒ wenn Sie (vor Abholung des Leichnams durch den Bestatter) eine Aussegnung wünschen
- ⇒ wenn Sie einen Besuch zum Geburtstag oder Jubiläum wünschen
- ⇒ wenn Sie beten möchten oder ein seelsorgliches Anliegen haben



Gebetszeiten in der Schwesternkapelle

(Kirchgasse 9, Zugang via Tor Pfarrgasse)
 Di. 07:00 h Anbetung und Laudes
 Mi. 18:00 h Abendlob mit Anbetung
 Do. 07:00 h Anbetung und Laudes

Frühschichten in der Fastenzeit

Neues Leben leben – Tragen und getragen werden

In der Fastenzeit 2024 bieten wir wieder Frühschichten in der Pfarrgruppe Klein-Winternheim, Ober-Olm/ Essenheim an. Wir treffen uns in aller Frühe vor der Schule oder dem Arbeitsbeginn zu einer kurzen gemeinsamen Gebetszeit mit Texten und Liedern. Die diesjährige Frühschichtenreihe trägt den Titel „**Neues Leben leben – Tragen und getragen werden**“. Wir laden am Freitagmorgen um 6 Uhr in die Pfarrkirche St. Martin, Ober-Olm ein. Ein gemeinsames Frühstück schließt sich um ca. 6.30 Uhr im Haus St. Valentin, Schmiedgasse 6, an. Für die Frühschichten in der Fastenzeit 2024 ist die Frühschichtenreihe des BDKJ Speyer, die wir seit Jahren als Baustein nutzen, in Kooperation mit Misereor entstanden. Wir lernen in dieser Fastenzeit Menschen aus dem Misereor-Projekt „Landpastoral der Diözese Pasto“ in Kolumbien kennen. Menschen, die neue Wege in dieser landwirtschaftlich geprägten Region gehen. Neue Wege, die zum Teil längst vergessene Anbautechniken mit nachhaltigen Methoden kombinieren, und Menschen, die sich für eine biodiverse Landwirtschaft einsetzen. „Interessiert mich die Bohne“ ist das Leitwort der Misereor-Fastenaktion 2024, das ein altbekanntes

Sprichwort („Interessiert mich nicht die Bohne“) abwandelt. Das Leitwort ist sicher ungewöhnlich, lesen wir den Satz „Interessiert mich die Bohne!“ mit einem Ausrufezeichen am Ende, dann meint es, dass uns ein Sachverhalt, ein Mensch, nicht egal ist. Lesen wir das Leitwort „Interessiert mich die Bohne?“ mit einem Fragezeichen, können wir dies zum Anlass nehmen, um die Lebenssituation von Kleinbäuerinnen und –bauern in Kolumbien kennenzulernen. Schauen wir in der Fastenzeit 2024 mit Misereor genauer hin und nehmen die Nöte und Bedürfnisse der Bauern in Kolumbien wahr. Bauen wir mit an einer Welt, die ein lebenswerterer Ort für alle ist. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme in der Fastenzeit 2024 **freitags am 23. Februar, 8., 15. und 22. März um 6 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, Ober-Olm.** (Am 1. März findet keine Frühschicht statt!)

*Doris Leininger-Rill und
Christopher Thiele*



Taufsonntage 2024

Die Taufe ist die Zusage der Liebe Gottes und Aufnahme in die kirchliche Gemeinschaft. Sie verbindet einen Menschen mit Gott und mit allen Christen weltweit. Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten oder katholisch werden wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.



Der Weg zur Taufe erfolgt in unserer Pfarrgruppe in drei Schritten:

- 1.) Anmeldung im Pfarrbüro
- 2.) Taufvorbereitungsgespräch mit Taufkatecheten und Taufspender
- 3.) Taufgottesdienst in der Pfarrkirche, und zwar an folgenden Terminen:

2024	Tauftermine	Klein-Winternheim	Ober-Olm
Februar/März	<i>Keine Taufen in der Fastenzeit!</i>		
Ostern	Mo., 1.04.	11:00	--
April	So., 28.04.	10:00	14:30
Mai	So., 19.05.	14:30	10:00
Juni	So., 16.06.	14:30	10:00
Juli	So., 28.07.	10:00	14:30
August	So., 25.08.	10:00	14:30
September	So., 29.09.	14:30	10:00
Oktober	So., 27.10.	10:00	14:30
November	So., 24.11.	10:00	14:30
Dezember	So., 29.12.	14:30	10:00

① Über die regulären Taufsonntage hinaus sind in begründeten Fällen Taufen auch in anderen sonntäglichen Gemeindegottesdiensten möglich. Kinder, die zur Erstkommunion gehen möchten, aber noch nicht getauft sind, können (gemeinschaftlich) am Ostermontag getauft werden. Jugendliche/Erwachsene, die katholisch werden wollen, können wählen, ob sie in der Pfarrkirche vor Ort oder gemeinschaftlich mit anderen Taufbewerbern im Mainzer Dom getauft und gefirmt werden möchten. Fragen Sie gerne bei Interesse gezielt nach oder informieren Sie sich ganz unverbindlich unter der Telefonnummer 01801 301010.

Besinnungstag der Senioren

Herzliche Einladung an alle Senioren unserer Pfarrgruppe Klein-Winternheim, Ober-Olm/Essenheim. Am Dienstag, 26. März 2024 wollen wir mit unserem Pfarrer Leja einen Besinnungstag halten.

Um 14 Uhr feiern wir in der Ober-Olmer Kirche Gottesdienst und wir haben die Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung.

Zum Abschluß möchten wir Sie ins Haus St. Valentin zum gemütlichen Kaffeetrinken einladen. Auch haben wir wieder einen Fahrdienst organisiert. In Klein-Winternheim ist Abfahrt um 13.30 Uhr am Pfarrhaus. In Ober-Olm melden Sie sich bitte unter der TelNr. 06136/85114. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Ellena Gimber

Esemer Sonntagsfrühstück

Um uns als Gemeinde in Essenheim stärker zu vernetzen, werden wir am Sonntag, 25.02.24 einen Impuls mit Frühstück in Essenheim, Haus St. Martin, anbieten. Eine persönliche Einladung werden alle Essenheimer Katholik/inn/en Mitte Februar in Ihren Briefkästen vorfinden.

Marion Mann und Brigitte Mohr



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de In: Pfarrbriefservice.de



Signalgruppe „Pfarrei-Ticker“

In unregelmäßigen Abständen informieren wir Sie über Aktuelles und Kurzfristiges aus der Pfarrgruppe und aus dem Pastoralteam via SIGNAL, einer datenschutzkonformen Alternative zu Whatsapp. Wenn Sie interessiert sind, treten Sie gerne dieser Gruppe bei: https://signal.group/#CjQKIGxee3Nd6J6tz5RwbjxazVnts-wmwhrfZAQ9Z09akcY_xEhADK60K-1dY8Lnrgaqc7PmB



Wiedereintritt

Willkommen zurück!

Egal wann und warum Sie aus der Kirche ausgetreten sind: Eine Wiederaufnahme ist jederzeit, ganz unkompliziert möglich. Nach einem persönlichen Gespräch mit dem Pfarrer erfolgt der Wiedereintritt in einem kurzen Ritus im kleinen Kreis. Sie brauchen sich nicht zu rechtfertigen. Wir machen Ihnen auch keine Vorwürfe. Wir freuen uns einfach, dass Sie wieder dabei sind. Hier können Sie sich telefonisch informieren: 01801 301010.



Beichtgelegenheit:

Sa., 3.02.

Sa., 2.03.

jeweils 17.00 Uhr im Beichtzimmer der Pfarrkirche St. Andreas, parallel stille eucharistische Anbetung mit Eröffnung des Sonntags,

zusätzlich am Karfreitag, 29.03., nach der Trauermette bis 12 Uhr im Pfarrhaus Klein-Winternheim.



Firmkurs 2024

Zielgruppe:

Alle, die zwischen 1.08.2008 und 31.07.2009 geboren sind, sowie die noch nicht gefirmten Jugendlichen des Vorjahreskurses werden persönlich angeschrieben

Anmeldung:

Fr., 8.03. von 16 – 18 Uhr im Pfarrbüro Klein-Winternheim oder
Mo., 11.03. von 18:00 – 19:45 Uhr im Pfarrbüro Ober-Olm

Intensiv-Wochenende in Tholey

19. – 21.09.2024

Firmung:

So., 6.10.2024, 10 Uhr, St. Martin Ober-Olm

Ansprechpartner für das Firmkatechetenteam: Diakon Marcus Ahr-Schmuck

Wir gehören zum Pastoralraum Nieder-Olm. Daher besteht auch die Möglichkeit am Firmkurs der Pfarrgemeinde St. Franziskus Nieder-Olm teilzunehmen.

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Ansprechpartner
17.02.	15:00	MZ	Zulassung zur Erwachsenentaufe (Dom)	Pfarrbüro
18.02.	10:00	O-O	Kap'ler Kerb (Valentinuskapelle)	PGR
23.02.	19:00		PGR-Sitzung (altes Gremium)	PGR
24.02.	19:30	K-W	Konzert mit Dan Zerfaß an der Schlimbachorgel	Fr. Kipping-Karbach
01.03.	19:00	O-O	Weltgebetstag der Frauen	Fr. Schwank
1./2./3./ 9./10.03.		O-O	Valentinusbühne (Theatervorstellungen)	Fr. Baur
16./17.03.			PGR-Wahlen	Hr. Zimon (Wahlleiter)
März			Jugendversammlung (Wahl der Jugendvertretung)	PGR
26.03.	14:00	O-O	Besinnungstag der Senioren	Fr. Gimber
29.03.	17:30	Ess	Ökumenischer Kreuzweg	Fr. Erdmann
07.04.	10:00	O-O	Erstkommunion	Fr. Erdmann
14.04.	10:00	K-W	Erstkommunion	Fr. Erdmann
19.04.	18:30	O-O	125-jähriges Jubiläum der Pfarrkirche St. Martin mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf	PGR
21. - 23.06.			Jakobsberger Wochenende	Fr. Klupsch
10. – 17.08.			Rel. Freizeit (Burg Waldeck)	Hr. Koziol
11. – 21.08.			Zeltlager KjG	KjG-Team
06.10.	10:00	O-O	Firmung (Firmkurs beginnt im Mai)	Diakon Ahr-Schmuck
02.11.	18:00	K-W	Requiem für alle verstorbenen	Pfr. Leja
05.11.	18:30	O-O	Gemeindemitglieder der letzten 12 Monate	
30.11.	19:30	K-W	Konzert KIWI in St. Andreas	Hr. Kübert



Valentinusbühne
Ober-Olm



Die Valentinusbühne spielt 2024

„Die Silberhochzeit oder Lieber einen Mann als gar keinen Ärger“

Ein Lustspiel von Regina Rösch
(Theaterverlag Rieder)

Fr. 01. März 19.30 Uhr

Sa. 02. März 19.30 Uhr

So. 03. März 17.00 Uhr

Sa. 09. März 19.30 Uhr

So. 10. März 17.00 Uhr

Spielort:

Haus St. Valentin,
Schmiedgasse 6, Ober-Olm
Parkmöglichkeit an der Ulmenhalle

Kartenvorverkauf:

Telefonische Bestellung
06136-996355 ab 26. Januar 2024

Abholung am 17. Februar 2024
von 10 – 12 Uhr im
Haus St. Valentin,
Schmiedgasse 6, Ober-Olm

Eintritt: 10 Euro



Kinderfreizeit vom 10. – 18.08.2024 in der Burg Waldeck im Hunsrück

„Leeeeeet’s go!!!“ – Dieses Jahr geht es wieder in der fünften Woche der Sommerferien, also vom 10.08. bis zum 17.08.2024, in die Freizeit und wir fahren in den Hunsrück. Dort erwartet uns die Burg Waldeck mit einem atemberaubenden Außengelände und unzähligen Möglichkeiten für Outdooraktivitäten aller Art!

Die Anmeldung zur Freizeit wird zeitnah auf unserer Homepage www.kinderfreizeit-ober-olm.de (oder QR-Code siehe rechts) veröffentlicht; mitfahren dürfen Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren.

Darüber hinaus hat sich im Orga-Team der Freizeit ein Wechsel ergeben und Jonas Rink hat seinen Sitz in der Hauptleitung an Anna Stendtke und Janos Gröhl übergeben. Wir möchten uns bei Jonas für seine Erfahrung, seine Arbeitsbereitschaft, seine motivierende Art und eine unvorstellbar große Menge Herzblut bedanken, die sowohl während der Planungstreffen in der Vor- und Nachbereitung als auch während der Freizeit in diese geflossen sind.

Vielen Dank! Wir hoffen, du bleibst uns auch weiterhin als Erfahrungsschatz & Gruppenleiter erhalten!

Anna und Janos sind schon seit vielen Jahren wichtige Bestandteile der Freizeit und fahren schon seit einigen Jahren als ausgebildete Gruppenleitende

mit. Alicia Schreyer und Florian Koziol bleiben weiterhin im Orga-Team und komplettieren dieses.

Die Planung ist bereits in vollem Gange und wir freuen uns schon riesig auf die kommende Freizeit! Weitere Infos sind auf unserer Homepage zu finden – dort können auch vorab schon gerne Fragen über das Kontaktformular gestellt werden.

Für das Orga-Team

Florian Koziol



Pfarrbrief per Newsletter

Informativ, papierlos und pünktlich.
Der Link für die Anmeldung lautet:

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Kinder- und Familiengottesdienste

4. Februar 2024

3. März 2024

jeweils um 10 Uhr Beginn in St. Martin, Ober-Olm
und am

14. Februar 2024

Kindergottesdienst zu Aschermittwoch um 17 Uhr
in St. Andreas, Klein-Winternheim



Termine für die Erstkommunionkinder

17. Februar 2024 ab 9:30 Uhr

Kommunionkindertag
im Haus Ritzinger

2. März 2024

Ausflug ins Bibelhaus Frankfurt

Wählen Sie verantwortungsvoll

Bischöfe der Ostbistümer warnen vor rechtspopulistischen Parteien

Angesichts hoher Umfragewerte für die rechtspopulistische Partei AfD und bevorstehender Landtagswahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg, Europa- und Kommunalwahlen rufen die Bischöfe der deutschen Ostbistümer zu politischer Vernunft.

„Viele Menschen verstehen politische Entscheidungen nicht mehr. Sie sind verunsichert, wütend und haben Angst vor dem sozialen Abstieg. Das darf uns nicht dazu bringen, uns von populistischen Aussagen und scheinbar einfachen Lösungen vereinnahmen zu lassen“, schreiben die Bischöfe von Berlin, Hamburg, Magdeburg, Erfurt, Görlitz und Dresden-Meißen in einem gemeinsamen Wort.

Mit Sorge beobachten die Bischöfe, wie demokratische Prozesse und Institutionen „angezweifelt und verächtlich gemacht“ werden, wie populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen

„zunehmend salonfähig“ werden und wie Misstrauen, Hass und Hetze die Gesellschaft auseinandertreiben. Die Bischöfe bitten die Wählerinnen und Wähler eindringlich, „für unsere freie und vielfältige Gesellschaftsordnung auf der Grundlage unserer Verfassung“ einzutreten. „Die Orientierung an den christlichen Wurzeln unserer Gesellschaft, an den Menschenrech-

ten, an der Gleichheit der Menschen in allen Lebensphasen, an den Werten der Demokratie, eines sozialen Rechtsstaats und einer sozialen Marktwirtschaft hat unserem Land Frieden und Wohlstand gebracht. Auf dieser Grundlage werden wir auch die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen“, schreiben die Bischöfe. Die Positionen extremer Parteien, wie dem III. Weg, der Partei Heimat oder auch der AfD können sie aus Gewissensgründen nicht akzeptieren.

Langfristige Folgen bedenken

Das gemeinsame Wort der Bischöfe schließt mit einer nachdrücklichen Bitte: „Informieren Sie sich vor Ihrer Wahlentscheidung aktiv und aus unterschiedlichen Quellen. Fragen Sie nach Begründungen für politische Positionen. Suchen Sie den kritischen Austausch. Bleiben Sie respektvoll im Umgang. Prüfen Sie bei Ihren Überlegungen die langfristigen Folgen für unser Zusammenleben, für Ihre Familien und auch für Sie ganz persönlich. Wählen Sie verantwortungsvoll.“

2024 finden nicht nur Landtagswahlen statt (im September in Thüringen, Brandenburg und Sachsen), sondern auch die Wahlen zum Europäischen Parlament im Juni 2024 und in zehn Bundesländern Kommunalwahlen.

Das gemeinsame Wort der Bischöfe Dr. Heiner Koch (Berlin), Dr. Stefan Heße (Hamburg), Heinrich Timmere-

vers (Dresden-Meißen), Dr. Ulrich Neymeyr (Erfurt), Wolfgang Ipolt (Görlitz) und Dr. Gerhard Feige (Magdeburg) können Sie zum Beispiel hier nachlesen: https://www.bistum-erfurt.de/presse_archiv/nachrichtenarchiv/detail/eintreten-fuer-die-demokratie/
Elfriede Klauer, In: Pfarrbriefservice.de



Der Misereor-Fastenkalender

sprudelt in diesem Jahr über mit einer bunten Fülle an Ideen, Gedanken, Bildern und Sachinformationen, die Sie durch die sieben Wochen der Fastenzeit tragen. Eine Fastenzeit, die wir in nach wie vor turbulenten Zeiten begehen. Zeiten, in denen wir uns auf unseren Mut, unseren Glauben und unsere Tatkraft besinnen. Aber auch Zeiten, in denen wir uns nach Hoffnung und Zuversicht sehnen. Nehmen Sie sich diese Zeit. Nehmen Sie sich Zeit für die Fastenzeit. Haben Sie Interesse? Melden Sie sich im Pfarrbüro. Wir bestellen für Sie. Stückpreis 3,00 €.

Webfehler

Gott,
Du Schöpfer und Künstler
unserer wunderbaren Welt.
Bis in die Haarspitzen hast Du
jeden Menschen einzigartig ge-
schaffen –
und niemals perfekt.
Nicht, dass Du das nicht könntest!
Nein, aber mit unseren Fehlern
sind wir auf dich verwiesen.
Unsere Angst
findet in Dir Gelassenheit,
unser Drehen um uns selbst
findet in dir ein liebendes Du,
unsere Sehnsucht
findet in dir seine Antwort.
Du Schöpfer und Künstler
unserer wunderbaren Welt.
Bis in die Haarspitzen
sind wir wunderbar geschaffen.
Danke.
Amen.

Vermietung Gemeindehaus

Sie brauchen einen Raum für eine Sitzung, einen Saal für eine größere Veranstaltung oder eine Location für eine Feier? Gerne können Sie hierfür unsere Gemeindehäuser nutzen. Nutzungsvereinbarung und Mietpreise finden Sie auf der Homepage, siehe: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/Pfarrgruppe/haeuser/>



Nach dem Gottesdienst noch ein bisschen zusammen bleiben und miteinander ins Gespräch kommen. Ein bisschen tratschen, erzählen, diskutieren über Gott und die Welt und vielleicht auch über Impulse aus der Predigt oder über aufwühlende Nachrichten der letzten Woche!

Das ist das Ziel unseres neuen Angebotes **KirchCafé**. Wir wollen Sie herzlich einladen, nach bestimmten Gottesdiensten (ca. 1x Monat) bei einer Tasse Tee oder Kaffee ein bisschen zu verweilen. Wir würden uns freuen, wenn Sie daran denken, Ihre eigene Tasse mitzubringen.

Kathrin Fiederling

Termine:

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst mit anschließendem KirchCafé
4.2.	10:00	OO	Kinder- und Familiengottesdienst
3.3.	10:00	OO	Kinder- und Familiengottesdienst
10.3.	10:00	KW	Gottesdienst Im-Gespräch-bleiben
2.6.	10:00	OO	Kinder- und Familiengottesdienst
9.6.	10:00	KW	Gottesdienst:Im-Gespräch-bleiben
7.7.	10:00	OO	Kinder- und Familiengottesdienst



Konzert an der Schlimbach Orgel mit Dan Zerfaß

Samstag, 24. Februar, 19:30 Uhr
St. Andreas, Klein-Winternheim



Dan Zerfaß, Domkantor und Domorganist in Worms sowie Regionalkantor der Diözese Mainz, wird u.a. Werke von Bach, Schumann und Mozart auf der restaurierten Orgel spielen.

Dan Zerfaß wird an der historischen Schlimbach-Orgel in St. Andreas/Klein-Winternheim ein **Orgelkonzert** geben. Auf dem Programm stehen u.a. Werke von Bach, Schumann, Mozart, Mendelssohn Bartholdy.

Die Orgel wurde im Sommer 2023 vollständig gereinigt. Auf Empfehlung des Orgelsachverständigen wurden zwei Register rekonstruiert, um das histori-

sche romantische Klangbild wiederherzustellen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden Ihrerseits sollen mit zur Deckung der Kosten in Höhe von 43.000€ der Reinigung beitragen. Im Anschluss an das Konzert besteht Gelegenheit, bei einem Glas Orgelwein mit dem Organisten zu sprechen.

Ute Kipping-Karbach



So viel du
brauchst...

www.klimafasten.de
#klimafasten

14.2. bis 30.3.2024

**Fastenaktion für Klimaschutz
und Klimagerechtigkeit**
von Aschermittwoch bis Ostersonntag



Eine kirchliche Initiative von 24 katholischen
und evangelischen Partnerinnen und Partnern



Die Kraft der Liebe

Warum es das Scheitern braucht, damit sie sich entfalten kann

In der Jugendarbeit habe ich eine Paarübung kennengelernt, in der der eine Partner die Hand zur Faust ballt und der andere versucht, die Faust zu öffnen. Das Ergebnis ist überraschend: Solange an den zur Faust geschlossenen Fingern mit Gewalt herumgezogen oder -gedrückt wird, geht die Faust in der Regel nicht auf. Sie öffnet sich aber, wenn sie gestreichelt und liebkost wird: Sie kann dann gar nicht anders, als loszulassen und sich zu öffnen. Ähnlich verhält es sich mit vielen Situationen im Leben: mit Beziehungen, mit Krisen, Konflikten, guten Vorsätzen, ja auch mit der Einheit einer Gesellschaft: Das alles ist nicht mit Zusammenreißen zu bewältigen oder wenn, nur um einen hohen Preis. Es braucht die Kraft der Liebe.

Zwischen Zerren und Liebkosen liegt die Umkehr

Zwischen Zerren und Liebkosen liegt eine regelrechte Umkehr des Akteurs: Er muss sich eingestehen, dass er scheitert. Erst, wenn er sich das vergibt, kann Liebkosen ihm überhaupt einfallen. Sich als Scheiternden anzunehmen, gelingt jedoch nicht im Raum von Willen und Anstrengung. Es gelingt, wenn er umkehrt und den Raum der Liebe betritt und die Liebe bei sich ankommen lässt.

Dieser Raum eröffnet sich, wenn er sich den Blick vorstellt, mit dem Jesus die „Mühseligen und Beladenen“ angeschaut hat. Ein Blick verstehender, vorwurfsloser, annehmender Liebe, die ihre Sonne aufgehen lässt über Bösen und Guten und regnen lässt über Gerechte und Ungerechte. Teresa von Avila liebte eine einfache Gebetsübung, die darin besteht, diesen liebenden Blick Jesu auf sich selbst ruhen zu lassen, ... ihn im Körper zu spüren, ... sich ihm zu öffnen, sich in ihm zu entspannen, das Wollen loszulassen ... Die Liebe erlaubt uns zu sein, und aus dem Sein kann eine ganz neue Idee für den nächsten Schritt einfallen.

Wollen kann Liebe nicht herstellen

Das Wichtigste, was über die Liebe gelernt werden kann, ist dies: Wollen kann Liebe nicht herstellen. Sie ist Sein und Leben in dem Raum, der von ihr erfüllt ist.

Möchten Sie sich nicht ein paar Minuten gönnen, um diesen Blick der Liebe auf sich ruhen zu lassen?



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

haben Sie gewusst, dass es weltweit mehr als 30.000 verschiedene Pflanzenarten gibt, die vom Menschen für Nahrungsmittel und Textilien genutzt werden können? Diesen Reichtum wissen vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu schätzen. Sie erzeugen mit ihren Familien den Großteil der weltweit hergestellten Nahrungsmittel und spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es um Klima- und Artenschutz geht. Doch die Existenz vieler Kleinbauern ist bedroht: Die Folgen des Klimawandels bekommen sie deutlich zu spüren. Diese zeigen sich in Wetterextremen und machen Ernten unberechenbar. Dazu kommt, dass wenige große Konzerne den Weltagarmarkt beherrschen und auf Monokulturen und synthetische Pestizide setzen. In der diesjährigen Misereor-Fastenaktion kommen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien zu Wort. Sie sprechen von ihrer Gemeinschaft und Naturverbundenheit, aber auch von ihrer Unsicherheit und Existenzangst. Das Leitwort der Fastenaktion lautet „Interessiert mich die Bohne“. Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind in Kolumbien wichtige Handelsgüter und landestypische Grundnahrungsmittel. Mit dem



Bild: misereor In: Pfarrbriefservice.de

Leitwort werden aber nicht nur diese Nahrungsmittel in den Blick genommen, es kann auch als Anfrage an uns selbst verstanden werden: „Interessiert mich die Bohne – Fragezeichen?“ Interessieren uns das Leben und die Zukunft der Kleinbauern in Kolumbien und weltweit? Lassen Sie uns Interesse zeigen, Anteil nehmen, zuhören und durch unsere Spenden deutlich machen: Ja, uns interessiert die Bohne, uns interessiert die Arbeit der Menschen in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die sich um die Natur und ihre Existenz sorgen!
Für das Bistum Mainz

+ Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land

(Palmsonntagskollekte 2024)

Liebe Schwestern und Brüder,

der Nahe Osten ist eine Welt voller Barrieren: Eine hohe Mauer trennt palästinensische Gebiete von Israel und von israelisch kontrolliertem Land. So sind die Heiligen Stätten in Jerusalem für viele nicht oder nur mit Schwierigkeiten zu erreichen. Auch Arbeitsmigranten leben mit vielen Hindernissen; ihre Rechte werden oftmals nicht anerkannt. Mit besonderen Schwierigkeiten haben darüber hinaus Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung zu kämpfen. Jeden Tag erleben sie, dass sie ausgegrenzt werden, dass ihnen die Teilhabe an der Gesellschaft verwehrt bleibt. Es gibt Barrieren in ihrem Leben, die manchmal unüberwindbar scheinen.

Die christlichen Kirchen im Heiligen Land sind an der Seite der Menschen mit Behinderung. Durch zahlreiche Projekte und Einrichtungen bieten sie ihnen Chancen auf Teilhabe, Bildung und ein selbstbestimmtes Leben. Christliche Begegnungsstätten, Schulen, Gemeinden und soziale Einrichtungen eröffnen so neue Perspektiven.

„Mittendrin – Barrieren überwinden“ – das ist das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Durch Ihre Spende ermöglichen Sie dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und



dem Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner die Fortsetzung ihrer Arbeit zugunsten von behinderten Menschen. Kirchliche Einrichtungen im Heiligen Land können so ganz konkret Barrieren überwinden helfen. Bitte unterstützen Sie die Arbeit für die Menschen im Heiligen Land durch Ihre Anteilnahme, durch Ihr Gebet und durch Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Für das Bistum Mainz

+ Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Hilfsangebote in der Nähe

Beratungsstelle für Frauen in der Schwangerschaft und Notsituationen/ Netzwerk Leben:

Beratung und Information für schwangere Frauen und Paare zu rechtlichen, finanziellen und psychosozialen Fragen; Vermittlung von Hilfen: Burgstr. 5, Nieder-Olm.

☎ (06136) 7520288

Brotkorb: Mi., 10:00 - 11:30 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
Hr. Duhr: ☎ (06136) 43575

Kleiderkammer Ausgabe: Mi., 9 - 12 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm

Kleiderspenden Abgabe: Mi., 15 - 17 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
Fr. Knoblich: ✉ doris-knoblich@web.de

Mainzer Hospiz: ☎ (06131) 235531

Pfarrer-Landvogt-Hilfe:

Zitadelle 1 F, Mainz ☎ (06131) 224422

Prävention gegen sexualisierte Gewalt:

<https://bistummainz.de/organisation/praevention/>

☎ 06131 253287

✉ praevention@bistum-mainz.de

Hilfe finden bei sexualisierter Gewalt:

<https://bistummainz.de/organisation/gegen-sexualisierte-gewalt/hilfe-bei-missbrauch/ich-bin-betroffen/>

Schreibstube: Mi., 9:30 Uhr - 11:30 h

Camarahaus, Alte Landstr. 30, Nieder-Olm
Hr. Müller: ☎ (06136) 42608

TelefonSeelsorge: ☎ 0800 111 0 111

✉ mainz@telefonseelsorge-mz-wi.de

Thaddäusheim Mainz (Notunterkunft):

An der Goldgrube 13, Mainz

☎ 06131 5301014

*Weitere Adressen siehe Nachrichtenblatt der
Verbandsgemeinde Nieder-Olm*

Ehrenamtlich mitarbeiten

- ◆ als Mitglied im Pfarrgemeinderat
- ◆ als Mitglied im Verwaltungsrat
- ◆ als Kantor/in (Vorsänger/in) im Gottesdienst / in der Schola
- ◆ als Katechet/in im AK Kindergottesdienste
- ◆ als Pfarrbriefausträger/in
- ◆ als Blumenfee Kirche O-O
- ◆ als Pfarrbuswart
- ◆ als Ortskraft für K-W (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Mitarbeitende)
- ◆ als Erstkommunionkatechet/in
- ◆ im Technikteam (z.B. Aufbau bei Open-air-Gottesdienste)

Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder sprechen uns persönlich an. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit Ihren Stärken und Talenten einbringen.

Pastoraler Weg als Newsletter

Neueste Informationen des Bistums Mainz zu den Entwicklungen und Veränderungen im Zuge des Pastoralen Weges. **Der Link für die Anmeldung lautet:** <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/service/newsletter-archiv/anmeldung/Newsletter-Pastoraler-Weg/>

Spenden · Kollekte

Geben Sie gerne, wenn Sie möchten, auf der Überweisung einen Verwendungszweck an!

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Danke für Ihre Unterstützung! Ab einer Spende von 300 € erhalten Sie von uns – sofern uns Ihre Adresse vorliegt oder auf der Überweisung vermerkt ist – un- aufgefordert eine Zuwendungsbescheinigung. Bei Spenden bis zu 300 € reicht Ihr Kontoauszug als vereinfachter Nachweis für das Finanzamt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen aber gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Erhalt Pfarrkirchen und Kapelle

Stiftung St. Andreas Kl.-Winternheim

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE66 3706 0193 4087 0700 72

Stiftung St. Martin Ober-Olm

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE24 3706 0193 4437 0700 11

Mit Ihrem Beitrag zur Stiftung helfen Sie, die hiesigen drei Kirchengebäude für die Menschen kommender Generationen zu erhalten. Das Stiftungskapital wird sicher angelegt und bleibt unangestastet – nur die Erträge können für den o.g. Stiftungszweck verwendet werden.

Impressum

Der Pfarrbrief erscheint zweimonatlich und liegt kostenlos in den Kirchen zum Mitnehmen bereit. Für einen Beitrag in den Opferstock zur Deckung der Druckkosten wären wir Ihnen dankbar.

Herausgeberin:

Pfarrgruppe St. Andreas & St. Martin

Redaktion:

Pfr. Michael A. Leja (inhaltlich verantwortlich),
Silvia Schmahl (technisch verantwortlich)

Redaktionsanschrift:

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

E-Mail: pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Druck: Pfarrbüro Klein-Winternheim

Auflage: 120 Exemplare für K-W, 180 für O-O/Ess

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.

Pfarrbrief per Newsletter: Der Link für die Anmeldung lautet: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Redaktionsschluss

Der Abgabeschluss von Inhalten für die nächste Ausgabe für den Zeitraum vom 24.03.- 26.05.24 ist am **13.02.2024**

Für Inhalte ist Ihnen die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren. Wir behalten uns vor, eingereichte Texte ggf. zu bearbeiten, zu kürzen oder auf eine spätere Ausgabe zu verschieben. Bei urheberrechtlich geschützten Texten/Bildern Quellennachweis bzw. Genehmigung erforderlich! Gerne nehmen wir Gebetsanliegen in die Gottesdienstordnung auf. Nach o. g. Termin können für die nächste Ausgabe leider keine Inhalte mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Pastoralraum Nieder-Olm · Sörngenloch · Zornheim · Klein-Winternheim · Ober-Olm · Essenheim

Pfr. Michael A. Leja (Leiter), N.N. (Koordinator/in) ✉ pastoralraum.nieder-olm@bistum-mainz.de
 Stefan Trautmann (Verwaltungsleiter, Mo.-Mi.) ✉ verwaltung-nieder-olm@bistum-mainz.de
<https://bistummainz.de/pastoralraum/nieder-olm/>

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

☎ (06136) 88422 · Fax: 814739

✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Kirchgasse 9, 55270 Ober-Olm

☎ (06136) 996424 · Fax: 996425

✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Bürozeiten (außer an Feiertagen)	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Klein-Winternheim 11 – 13 Uhr	Ober-Olm 15 – 17 Uhr	Klein-Winternheim 16 – 18 Uhr	Ober-Olm 9 – 11 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten ist unser Anrufbeantworter aktiv. In dringenden Fällen rufen wir Sie zeitnah zurück.

Pfarrer Michael A. Leja ☎ (06136) 88422 bzw. 996424 ⌚ Do. 16:00 – 17:30 Uhr (Pfarrhaus K-W) ⌚ Beichte/Krankensalbung nach Vereinbarung ✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de	Diakon Marcus Ahr-Schmuck <i>(hauptberuflich Sozialpädagoge)</i> ☎ 0174 9529558 ⌚ nach Vereinbarung ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de
Gemeindereferentin Hanna Erdmann ☎ (06136) 996424 ⌚ nach Vereinbarung ✉ hanna.erdmann@bistum-mainz.de	Pfarrsekretärinnen Sabine Hambach (Di.-Do.), Silvia Schmahl (Di.+Do.), Ellena Gimber (Fr.) ☎ ✉ via Pfarrbüro (siehe oben)
Pfarrgemeinderat (Vorstand): Kathrin Fiederling ☎ 0176 85644471 Ute Kipping-Karbach ☎ (06136) 997467 Marion Mann ☎ (06136) 7667300	Ordensschwestern (Dienstmägde Mariens): Sr. Sukesini, Sr. Sunita, Sr. Sushila ☎ (06136) 88209 ✉ hm.oberolm@gmail.com
Kirchenverwaltungsrat: Pfr. Michael A. Leja (Vorsitzender) Franz-Friedrich Hembes (stellv. Vors. O-O/Ess) Ute Kipping-Karbach (stellv. Vors. K-W)	Küster: Franz-J. Metzler (in O-O) ☎ (06136) 88258 Antoine Kengne (in K-W) ☎ (06136) 9520967 Ordensschwestern ☎ (06136) 88209
Jugendvertretung: Beatrice Rill, Franziska Arend ✉ minileiterrunde@t-online.de P. Reinhard Vitt , Pfr. i. R. ⌚ nach Vereinbarung ☎ via Pfarrbüro (siehe oben) Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz: Reinhold Vieten (für O-O) ☎ (06136) 996355 Präventionskraft gem. Ordnung gegen sexualisierte Gewalt: Hanna Erdmann ☎ ✉ siehe oben	
Kita St. Franziskus Am Bandweidenweg 5, Klein-Winternheim Barbara Ludwig ☎ (06136) 89111 ✉ kita.franziskus-kleinwinternheim@bistum-mainz.de	Kita St. Elisabeth Essenheimer Str. 17, Ober-Olm My Hanh Dinh-Portmanns ☎ (06136) 87198 ✉ kitastelisabeth@t-online.de
Vermietung/Reservierung/Raumebelegung: Haus Ritzinger (Hauptstr. 34, Klein-Winternheim): Anna & Nicolo Foggia ☎ (06136) 9266193 Haus St. Valentin (Schmiedgasse 6, Ober-Olm): Gabriela Wrobel ☎ (06136) 9263285 Haus St. Martin (Käferbeinstr. 7, Essenheim): Nicole Hartmann ☎ (06136) 89746 Kirchenbus <i>(Verleih nur an kirchliche/caritative/kommunale Gruppen:</i> ☎ ✉ via Pfarrbüro	